

Probleme im Ref, Krankschreibung, rechtliche Fragen

Beitrag von „cyanscott“ vom 9. Juli 2012 11:34

Hallo,

viele Fragen kann ich dir leider nicht beantworten (dafür ist mein Ref zu lange her), aber vielleicht kann ich dir einige Tipps geben.

Zunächst einmal zur Krankschreibung. Die Schule darf m.E. nicht verlangen den "Grund" für die Krankschreibung zu erfahren, daher kann man auch keine "Therapie" verlangen. Bei einer Krankschreibung aufgrund psychischer Belastung kann es sein, dass du später beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung Probleme bekommst, z.B. dass die Versicherung psychische Erkrankungen nicht mitversichert.

Den Tipp von der Seminarhauptleitung würde ich evtl. berücksichtigen, denn letztlich weiß sie am ehesten, wann laut Prüfungsverordnung eine Prüfung als eingeleitet gilt. Bitte doch euren Personalrat noch einmal darum, die Möglichkeiten genauer auszuloten. Letztlich ist der PR der Ansprechpartner.

Hast Du im Kollegium eine Person, der du vertraust, dich objektiv einzuschätzen? Manchmal tut es einfach gut, wenn einem jemand bestätigt, dass man nicht alles falsch macht und man erfährt, was eben schon gut läuft.

Letztlich möchte ich dir ganz grundlegend Mut zusprechen. Ich kenne einige Leute, die als Anwärter schlecht beurteilt wurden, z.T. sogar durch die eigene Schulleitung. Inzwischen sind das gestandene Kollegen, die ich für absolut kompetent halte und bei denen auch die Schulleitung letztlich eingesehen hat, dass die Einschätzung unter Anwärterbedingungen nicht der Realität entsprach.

Ich wünsch Dir alles Gute und drück die Daumen, dass Du deinen Weg findest!

Gruß

Cyan